

Rund 70 Tiere wurden mit Fallen erbeutet; die durchschnittliche Tagesstrecke betrug, wenn man von dem durch besondere Umstände am Sareiser Joch bedingten Ausfall absieht, etwa 4,4 Tiere pro Nacht, oder auf 100 Fallen umgerechnet 8,4 Tiere, wobei aber natürlich sehr starke Schwankungen je nach Biotop und Witterung festzustellen waren. Die beste Tagesstrecke von 10 Tieren mit 56 Fallen erbrachte eigenartigerweise der 16. Mai bei Silum, der allerdings auch durch warmes, sonniges Hochdruckwetter ausgezeichnet war. Etwa gleichwertig war der 20. Mai, der 9 Tiere in den Wäldchen und Gebüschstreifen, sowie am Bachufer im Dreieck Vaduz-Sportplatz-Rheinbrücke (nach Sevelen) erbrachte. Es schliessen sich, wie zu erwarten war, die Mittelgebirgszone um das Schloss, der Auwaldstreifen an der Schaaner Rheinbrücke, sowie weiter das ganze Gebiet in Rheinnähe an, während die Ruggeller Torfwiesen überraschenderweise nur zwei Waldspitzmäuse und überhaupt keinen Nager trotz günstigen Wetters erbrachten. Vermutlich wird dies damit zusammenhängen, dass dieser eintönige, hochmoorartige Lebensraum ohne Busch- und Baumbestand an sich artenarm ist, und ausser 2—3 Spitzmausvertretern nur die Feld- und, in nassen Lagen evtl. die Erdmaus beherbergen dürfte, die ja zyklischen Massenvermehrungen unterworfen sind und anscheinend 1953 gerade ein Jahr des zahlenmässigen Tiefstandes erlebten.

Insgesamt wurden folgende Arten erbeutet und gebalgt:

Alpenspitzmaus (<i>Sorex alpinus</i>)	=	3	Tiere
Waldspitzmaus (<i>Sorex araneus</i>)	=	5	«
Wasserspitzmaus (<i>Neomys fodiens</i>)	=	5	«
Hausspitzmaus (<i>Crocidura russula</i>)	=	1	«
Feldspitzmaus (<i>Crocidura leucodon</i>)	=	3	«
Kl. Hufeisennase (<i>Rhinolophus hipposideros</i>)	=	4	«
Rötelmaus (<i>Clethrionomys glareolus</i>)	=	11	«
Scherm Maus (<i>Arvicola scherman</i>)	=	3	«
Schneemaus (<i>Microtus nivalis</i>)	=	1	«
Feldmaus (<i>Microtus arvalis</i>)	=	2	«
Erdmaus (<i>Microtus agrestis</i>)	=	1	«
Untergrundmaus (<i>Pitymys subterraneus</i>)	=	3	«
Gelbhalsmaus (<i>Apodemus flavicollis</i>)	=	3	«
Waldmaus (<i>Apodemus sylvaticus</i>)	=	12	«